

# Allgemeine Spielordnung

---

## Greenfeespieler

---

Wir bitten alle Greenfeespieler, sich im Voraus telefonisch über die Spielmöglichkeiten zu erkundigen und sich anzumelden.

Spielmöglichkeiten für **freie** Greenfeespieler gibt es von Montag bis Freitag an wettspielfreien Tagen. Sie müssen ihre gültige Clubkarte mit **Handicapeintrag, max. 36**, vorweisen können. An Turniertagen mit wenigen Beteiligungen liegt es im Ermessen des Clubmanagements, Greenfeespieler zuzulassen.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist es einem Mitglied erlaubt, **einen** Gast als Greenfeespieler einzuladen. Die Handicapgrenze beträgt in Begleitung eines Mitgliedes **54 oder PR**. Der Gast muss in jedem Fall vorher im Sekretariat angemeldet werden.

## Kleiderordnung

---

Auf der gesamten Übungsanlage und auf dem Golfplatz des GC Rheinblick ist das Tragen von Bluejeans untersagt (ausgenommen Clubrestaurant). Herren tragen das Polo mit Kragen in der Hose. Shirts mit „Spaghettiträgern“ für Damen sind nicht erlaubt.

Der Turnierveranstalter, oder der verantwortliche Spielleiter, bestimmt an Turniertagen die Kleiderordnung im Restaurant und Clubhaus. An Tagen mit normalem Spielbetrieb ist im Restaurant und Clubhaus die Kleidung dem gepflegten Golfsport anzupassen. Das Tragen von Mützen ist im Restaurant und Clubhaus untersagt, jedoch nicht auf der Terrasse.

Für alle Golfspieler stehen Garderoben zur Verfügung. Für unsere Gäste stehen auf Wunsch auch Garderobenschränke zur Verfügung. Auf dem Parkplatz und der Übungsanlage ist das Umziehen untersagt.

Siehe Kleiderordnung auf: <http://www.golfclubrheinblick.ch/spielbetrieb/kleiderordnung.html>

## Etikette

---

### Elektronische Kommunikationsmittel (Handy)

Das Telefonieren auf der Golfanlage, sowie im Restaurant ist untersagt. Telefonate können auf dem Parkplatz getätigt werden.

## Pitchmarks und Divots machen krank

---

Jeder Spieler gewährleistet, dass alle von ihm beschädigten oder herausgeschlagenen Grasnarben (Divots) sofort wieder eingesetzt und niedergedrückt werden und dass alle durch den Einschlag eines Balles hervorgerufenen Schäden (Pitchmarks) auf dem Grün sorgfältig ausgebessert werden. Vor dem Verlassen des Grüns sind auch die durch Golfschuhe entstandenen Schäden zu beheben.

## **Bunker einebnen**

---

Vor Verlassen eines Bunkers sind alle vom Spieler, oder in der näheren Umgebung von anderen Spielern verursachte Unebenheiten und Fussspuren sorgfältig einzuebnen. Den Rechen bitte vollständig und im 90° Winkel zum Bunkerrand in den Bunker legen.

## **Platzsperre an Wettspieltagen**

---

An Wettspieltagen ist der Platz in der Regel 30 - 60 Minuten vor Turnierbeginn und nach Turnierschluss gesperrt. Im Anschluss, oder vor Turnieren sind Starzeiten zu buchen. Bitte beachten Sie dazu auch den Wochenplan im Internet, sowie die Angaben an den Informationstafeln.

## **Teetime Liste an Wettspieltagen**

---

4 Tage vor dem Turniertag ab 18:00 Uhr können Teetimes im Internet online gebucht werden. Ausnahme: an Tagen mit 9 Loch Turnieren findet der Spielbetrieb normal statt.

## **Gruppen und Privatwettspiele**

---

Alle im Sekretariat angemeldeten Gruppen und Privatwettspiele haben die Berechtigung, innerhalb ihrer zugeteilten Startzeiten mit allen Teilnehmern abzuspielen. Die Vorgaben zum Spieltempo (siehe unten) sind einzuhalten.

## **Vorrecht auf dem Golfplatz**

---

Es gelten die Golfregeln, Abschnitt I, Etikette, Verhalten auf dem Golfplatz.  
Das Vorrecht auf dem Golfplatz wird durch das Spieltempo einer Spielergruppe bestimmt. (Der Begriff „Spielergruppe“ schliesst auch einen Einzelspieler ein)  
An Spieltagen mit Startzeitenvergabe haben alle Spielergruppen das gleiche Recht, wenn sie ihren Platz in der Runde behaupten und kein Loch Rückstand haben, oder das Spiel nicht verzögern.

## Spieltempo

---

Zügig spielen und immer Anschluss an den vorderen Flight halten. Im freien Spielbetrieb gelten für 18 Loch folgende Richtzeiten:

**3-Ballspiel max. 4:10 Stunden**

**4-Ballspiel max. 4:30 Stunden**

## Durchspielen

---

Es liegt in der Verantwortung einer Spielergruppe, Anschluss an die Gruppe vor ihr zu halten. Fällt sie ein ganzes Loch hinter die Gruppe vor ihr zurück und hält sie die darauf folgende Gruppe auf, **muss** sie dieser das Durchspielen anbieten, unabhängig von der Anzahl Spieler in dieser Gruppe.

Spieler, die einen Ball suchen, geben nachfolgenden Spielern **unverzüglich** ein Zeichen zum Überholen. Sie dürfen nicht zuerst fünf Minuten suchen, bevor sie sich überholen lassen. Ihr Spiel dürfen sie erst fortsetzen, wenn die nachfolgenden Spieler überholt haben und ausser Reichweite sind.

An Spieltagen mit Startzeiten haben Matchplay Partien nur in den Zeiten vor und nach den Startzeitenfenstern ein Durchspielrecht.

## Sicherheit bei Spiel im Nebel

---

**Bei schlechten Sichtverhältnissen durch Nebel ist der Platz gesperrt.**

Erst bei guten Sichtverhältnissen ( **Loch 1 = gute Sicht bis zum Grün** ) darf gespielt werden. Die gebuchte Tee Time verliert ihre Berechtigung. Die Spielgruppe mit der verlorenen Tee Time hat das Recht bei guten Sichtverhältnissen zu den nächsten Löchern vorzugehen und von dort aus eine abgekürzte Runde zu beginnen. Treten während der Runde schlechte Sichtverhältnisse auf, **muss** das Golfspielen unterbrochen werden.

## Abspielen von Abschlag 10

---

Eine Runde ab Abschlag 10 darf nur mit Bewilligung des Sekretariats und frühestens ab 9:00h begonnen werden. Zudem **muss** die gesamte Spielbahn 9 frei sein.

Unterbricht eine Partie das Spiel nach neun Löchern um mehr als 10 Minuten, so verliert sie ihre Spielposition. Vor dem Weiterspielen muss die Spielbahn 9 frei sein.

Pros können zu Unterrichtszwecken eine Runde von Tee 10 aus starten. Dass der Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wird liegt in der alleinigen Verantwortung des Pros.

## **Verkürzen bzw. Verlängern der Runde**

---

Ein Verkürzen bzw. Verlängern einer Runde oder Veränderung der Spielreihenfolge der einzelnen Bahnen ist nicht gestattet und kann zu Platzsperrungen führen. Ausnahmen sind Spieler in Begleitung eines Pros. Spieler, die 9 Loch oder weniger spielen wollen, haben dies vorgängig dem Sekretariat und den Flightpartnern vor dem Abschlag mitzuteilen.

## **Platzpflege**

---

Spieler achten immer auf Platzarbeiter in ihrer Nähe oder in Spielrichtung. Ein Schlag darf nur ausgeführt werden, wenn keinerlei Gefährdung der Platzarbeiter besteht. Solange eine Pflegemaschine innerhalb der Schlagreichweite in Bewegung ist, darf nicht gespielt werden. Die Spieler warten, bis die Maschine seitlich angehalten oder die Spielbahn verlassen hat. Bitte mit dem Greenkeeper Sicht - oder Winkkontakt suchen, damit er weiss, dass gespielt wird.

Während den publizierten Pflegewochen haben die Platzarbeiter absoluten Vorrang.

## **Golf-Carts**

---

Diese dürfen grundsätzlich nur mit ärztlichem Attest, resp. mit Erlaubnis des Sekretariates und bei vorgabenwirksamen Turnieren mit Sondergenehmigung der Spielleitung benutzt werden. Cart - Benutzer haben auch beim freien Spiel keine besonderen Rechte und dürfen andere Spieler weder behindern noch bedrängen.

Der Benutzer hat eine Bestätigung auszufüllen, wonach er die vom Club vorgeschriebenen Regeln der Benutzung einhält.

Der Benutzer haftet für entstandene Schäden, oder das Abhandenkommen des Carts.

### **Benutzungsregeln:**

---

Nur im Semirough oder Rough fahren. Einhalten der 90°-Regel auf dem Fairway, d.h. vom Rand der Spielbahn im rechten Winkel zum Ball und zurück fahren. Auf öffentlichen asphaltierten Strassen gilt absolutes Fahrverbot. Bunker und Greens sind grossräumig zu umfahren und die Carts entsprechend zu parkieren. Den Anweisungen des Sekretariats, der Greenkeeper und der Platz- und Spielkommission ist unbedingt Folge zu leisten.

### Hunde:

---

Das Mitführen von Hunden ist auf dem Golfplatz, der Übungsanlage und dem Restaurant nicht gestattet.

### Fahnenpositionen auf dem Grün

---

Rot = vorderes Drittel

Blau-weiss = mittleres Drittel

Gelb = hinteres Drittel

### Sicherheitshinweise:

---

Die Benutzung der gesamten Anlage und der Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Clubs für Schäden die dem Benutzer entstehen oder von diesem verursacht werden, ist ausgeschlossen. Sämtliche Nutzer der Anlage (Mitglieder und Gäste) haben über eine Privathaftpflichtversicherung mit ausreichendem Versicherungsschutz zu verfügen.



Mario Viazzoli  
Captain

gez. Spielkommission

25. Mai 2016